Reihe "Objekt des Monats", Website der ThULB Jena, begonnen Februar 2014

Objekt des Monats März 2014

Joachim Ott

Passio Catharinae

Die aus losen Lagen bestehende schmale Handschrift ist eine Besonderheit: Offenbar handelt es sich um die früheste und einzige erhaltene Handschrift des Mittelalters, in der ein Textbericht der Leidensgeschichte (Passio) der hl. Katharina von Alexandrien mit einer Illustrationsfolge kombiniert ist. Die schlichten, aber lebendigen kolorierten Federzeichnungen erzählen im Wechsel mit dem Text von Ereignissen aus dem Leben und vom Märtyrertod dieser überaus gebildeten, sehr populären Heiligen. Unter anderem ist zu sehen, wie Katharina Kaiser Maxentius begegnet und mit dessen Gelehrten diskutiert. Christus und Engel erscheinen ihr; schließlich wird sie gerädert.

Dafür, dass die einst wohl in einen größeren Lagenverbund integrierte Handschrift (ein Doppelblatt fehlt; Flecken durch schädigende Flüssigkeit) in Italien entstand, spricht die zunächst offenbar ausschließlich in italienischen Handschriften überlieferte seltene Textfassung, die Schriftart Rotunda und die für Italien charakteristische Verarbeitung des Pergaments (Haar- und Fleischseite deutlich unterscheidbar), ferner die Schreibweise Caterina und die Tatsache, dass der Vorbesitzer Goethe (s. u.) viele Handschriften italienischer Herstellung in Italien erwarb. Stilistisch steht die Handschrift einer Gruppe zwischen 1280 und 1310 in Neapel entstandener illustrierter Codices sehr nahe.

Die Handschrift stammt aus dem Vorbesitz Wolfgang Maximilians von Goethe (1820–1883), einem der drei Enkel Johann Wolfgangs von Goethe. Der studierte Jurist und Philologie, gescheiterte Dichter und zeitweilige preußische Legationsrat erwarb auf seinen Reisen immer wieder alte Handschriften und Drucke. Auf seine testamentarische Verfügung hin kamen seine große Bücher- und Autographensammlung sowie seine literarischen und wissenschaftlichen Aufzeichnungen in die Jenaer Bibliothek, darunter auch die Passio Catharinae.

Süditalien (?) um 1300

Signatur: Ms. G. B. f. 32 (7)

Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena Bibliotheksplatz 2 D-07743 Jena https://www.thulb.uni-jena.de/



Abb. 1